

Präsident Koffler gegen neuerlichen Aufschub der Pensionsreform

Wien (PWK) - Der mögliche erneute Aufschub der Pensionsreform ist verantwortungslos und wird von der Wirtschaftskammer Kärnten strikt abgelehnt. Wer die Pensionsreform blockiert, schädigt das Pensionssystem und wendet sich gegen die berechtigten Interessen der jüngeren Generation nach einer langfristigen Sicherung der Pensionen. Denn eines darf und wird es sicher nicht geben: Einnahmenseitige Maßnahmen zu Lasten der Wirtschaft jetzt zu beschließen und dann die notwendigen strukturellen Reformen - vor allem auch bei den Beamten - auf den St. Nimmerleinstag zu verschieben. ****

Jetzt muß die Regierung zeigen, daß sie am Ball bleibt: Wenn nicht wesentliche Elemente der Reform erhalten bleiben, dann ist sie zum Untergang verurteilt, heißt es in der Wirtschaftskammer Kärnten.

(Schluß) RH

Rückfragehinweis: Dr. Helmut Dareb

Wirtschaftskammer Kärnten
Tel: 0643/5868/660

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0127 1997-10-15/11:54

151154 Okt 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971015_OTS0127